

Protokoll:

Herr Bohn fragt an, ob der noch in Nutzung befindliche Teil des Kita-Altbaus regelmäßig auf Schimmelbefall überprüft werde. Herr Felkl erläutert, dass sich die Kita und damit auch die Verantwortung für die Gebäudeunterhaltung, in kirchlicher Bauträgerschaft befindet. Er sagt eine Klärung der Frage durch die Verwaltung zu.

Auf Nachfrage teilt der Betriebsträger mit, dass das Gesundheitsamt die Situation als unverändert einschätzt. Eine Gesundheitsgefährdung der Kinder und des Personals besteht demnach nicht. Alle getroffenen Maßnahmen (Sperrung des Gruppenraums, verstärktes Lüften, staubbindende Maßnahmen durch tägliche Feuchtreinigung) dienen und dienen dem vorbeugenden Gesundheitsschutz. Es handelt sich um reine Vorsichtsmaßnahmen. Das Gesundheitsamt werde aber nochmals eine Inaugenscheinnahme vornehmen.

Herr Bohn äußert, dass die Erweiterung der vierten Kindergartengruppe nicht zu einer Verlängerung der Bauzeiten führen dürfe.

Herr Felkl teilt mit, dass das Zentrale Gebäudemanagement bestrebt sei die Baumaßnahme so schnell wie möglich durchzuführen.